

## Die Nationalparkregion Hunsrück- Hochwald weiter entwickeln

Bildungsnetzwerk – ein Projekt des Regionalentwicklungsvereins Hunsrück Hochwald. Gegründet im Jahr 2016, hat sich der Verein zum Ziel gesetzt, die Region wirtschaftlich und strukturell zu stärken. Menschen, die hier leben und arbeiten, sollen sich mit der einzigartigen Nationalparkregion identifizieren können. Bildung ist der erste, essentielle Schritt.

## Kommunale Bildungslandschaft

Sich aktiv mit seiner Umwelt auseinander setzen ist wichtig. Welche Tiere leben hier im Wald? Warum ist der Erhalt des Lebensraums von Bienen so wichtig? Wer lebte hier früher und was prägt unsere Region?

Bildung findet an verschiedenen Stellen statt:

- in KiTa und Schule,
- in der Familie, im sozialen Umfeld,
- in Vereinen und Kursen,
- in Museen, über Medien uvm.

All diese Bildungsorte lassen sich zu einer **partnerschaftlichen, kommunalen Bildungslandschaft** zusammenfassen. Diese Bildungslandschaft ruft explizit dazu auf, sich mit den vielfältigen Bildungsorten zu befassen, über den Tellerrand zu schauen und gemeinsam miteinander zu kooperieren.

Haben Sie Ideen und Anregungen?

**Regionalentwicklung**   
Hunsrück-Hochwald e.V.

Koordinatorin Bildungsnetzwerk  
Carmen Grasmück  
Schlossallee 11  
55765 Birkenfeld  
BiNet@regionalentwicklungsverein.de

[www.regionale-bildung.de](http://www.regionale-bildung.de)  
[www.regionalentwicklungsverein.de](http://www.regionalentwicklungsverein.de)



**Bildungsnetzwerk**  
Hunsrück-Hochwald



gefördert durch:



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die  
Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)

**Die Region erforschen,  
erleben, verstehen und  
wertschätzen**



Lernorte der heimischen Natur und Kultur mit Bildungsinhalten verbinden steht bei der Initiative auf dem „Lehrplan“.

Das Bewusstsein fördern für die Region in der wir leben. Geschichte und Geschichten unserer Umgebung erleben. Nachhaltige und handlungsorientierte Bewusstseinsbildung fördern. Das sind Ziele des Bildungsnetzwerks Hunsrück-Hochwald.

## Lernen – aber außerhalb der KiTa und Schule

Lernen ist nicht ortsgebunden. Viele Lernorte warten vor der eigenen Tür und lassen sich **erforschen**. Die Natur **entdecken** wir am besten, indem wir uns darin aufhalten. Denn so lernt man sie zu **achten** und nicht als selbstverständlich anzunehmen. Das Bildungsnetzwerk weist auf lokale Lernorte hin wie z.B. Imker, Obst- und Gartenbauern, Bauern, Naturerlebnisangebote und regionale Betriebe. Auch überregionale Lernorte mit kulturellen Inhalten, wie das Leben der Kelten und Römer in der Region des Hunsrücks, sind es wert beachtet zu werden.

**Je mehr Wissen jemand über eine Region besitzt, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit einer ausgeprägten regionalen Identität.**

Aus erster Hand erfahren junge Menschen, welche Besonderheiten und Berufsfelder es hier vor Ort gibt und gab.

Die direkten Erlebnisse und das außerschulische Lernen bringen die eigene Heimat emotional näher. Der Vorteil: praktisches Lernen mit allen Sinnen bringt vielen mehr, als die reine Theorie. Erfahrt es vor Ort beim handlungsorientierten Lernen!



## Vernetzt Euch!

Dem Bildungsnetzwerk liegt eine Vernetzung von Bildungseinrichtungen mit diesen Lernorten sehr am Herzen. Durch ein gemeinsames, starkes Netzwerk lässt sich regionale Bildung gut umsetzen. Lokale und überregionale Angebote befinden sich stetig im Auf- und Ausbau.

**Durch Kooperation können vielfältigere Bildungsmöglichkeiten angeboten werden.**